

A N F R A G E von Ulrich Welti (SVP, Küsnacht)

betreffend indoktrinärer EWR-Information bei den Wirtschaftsfächern in zürcherischen Mittelschulen

Vermehrte Hinweise belegen, dass bei den Wirtschaftsfächern in zürcherischen Mittelschulen teilweise indoktrinäre Methoden angewendet werden, um den stimmberechtigten Schülern die Zustimmung zum EWR-Vertrag abzurufen. Eine faire und ausgewogene Information zu dieser wichtigsten Abstimmung seit 1848, wird vielfach verunmöglicht. Diese Manipulation geht oft soweit, dass diese jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger angewiesen werden, auch ihre Eltern zu verpflichten, am 6. Dezember ein Ja für den EWR-Vertrag in die Urne zu legen.

Ich frage daher den Regierungsrat an:

Hat der Regierungsrat Kenntnis von dieser bedenklichen Manipulation und ist er bereit, diesen Misstand raschmöglichst zu beheben und für eine ausgewogene und faire EWR-Information an diesen Schulen zu sorgen?

Ulrich Welti